

# 10 JAHRE REGIONALER WACHSTUMSKERN SCHWEDT/ODER

*Die Erfolgsgeschichte einer stabilen  
Wirtschaftsregion mit guter Infrastruktur*

## Grußworte

*Vor zehn Jahren richtete Brandenburg seine Wirtschaftsförderung neu aus. »Stärken stärken« hieß fortan die Devise. Im Rückblick lässt sich klar sagen: Die Konzentration auf starke Branchen und 15 Regionale Wachstumskerne hat die wirtschaftliche Entwicklung in Brandenburg kräftig vorangebracht – auch in berlinfernen*

*Regionen: Schwedt/Oder, die Industriestadt im Grünen, ist dafür ein gutes Beispiel. Die Einkaufsstraßen im Stadtzentrum sind in den vergangenen Jahren erheblich aufgewertet worden. Die Entwicklung des Industrieparks, der kontinuierliche Ausbau der Infrastruktur, die enge Kooperation mit dem Umland ebenso wie die Zusammenarbeit mit polnischen Partnern und Hochschulen zur Fachkräftesicherung – hier hat man erkannt, worauf es bei der Wirtschaftsförderung ankommt. Für die weitere Entwicklung wünsche ich dem starken Wirtschaftsstandort im Nordosten Brandenburgs viel Erfolg!*

Albrecht Gerber, Minister für Wirtschaft und Energie  
des Landes Brandenburg



*Mit dieser Jubiläumsausgabe präsentiert sich der Regionale Wachstumskern RWK Schwedt/Oder – das Wirtschaftszentrum der Uckermark – dort, wo Industrie und Landschaft stark sind. Unsere Stadt ist einer von 15 Regionalen Wachstumskernen im Land Brandenburg. Der RWK Schwedt/Oder hat durch seine erhebliche Ausstrahlungskraft auf das Umland eine entscheidende*

*Antriebsfunktion für die Region. Nicht nur die Stadt Schwedt/Oder, sondern auch die Unternehmen des Standortes und sogar unsere Partnerkommunen haben von dem damit verbundenen Fördervorteil profitiert.*

*10 Jahre Regionaler Wachstumskern Schwedt/Oder – ein guter Grund zurückzublicken, aber auch nach vorn zu schauen, um als Motor für unsere Region die Stärken weiter zu stärken.*

Jürgen Polzehl, Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder



# SCHWEDT/oder zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

## Ein Blick zurück

Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt Schwedt/Oder stammt aus dem Jahr 1265. Die Menschen lebten damals hauptsächlich vom Tabakanbau und der Fischerei. Bereits seit über 50 Jahren ist Schwedt/Oder ein Zentrum der Mineralölverarbeitung und der Papierindustrie.

Vor zehn Jahren erhielt der Wirtschaftsstandort von der Landesregierung Brandenburg den Status »Regionaler Wachstumskern«. Unter dem Motto »Stadt. Land. Fluss« feierte die Stadt im Jahr 2015 ihr 750-jähriges Bestehen.

## Regionale Wachstumskerne im Land Brandenburg

Im Jahr 2004 begann die Landesregierung damit, ihre Förderpolitik neu auszurichten. Dafür hat sie im Jahr 2015 unter dem Motto »Stärken stärken« 15 Regionale Wachstumskerne (RWK) ausgewählt, die sich durch besondere wirtschaftliche und/oder wissenschaftliche Potenziale auszeichnen.

Die Maßnahmen sind vielfältig: Das Wirtschaftsministerium fördert die wirtschaftsnahe Infrastruktur, den Tourismus, den Technologietransfer, das Standortmarketing sowie in der Stadtplanung die Konversion.

Als starke Standorte strahlen die RWK über die Stadtgrenzen hinweg und tragen so zur überregionalen Profilierung des Landes Brandenburg bei.

## SCHWEDT/ODER GESTERN



*Der Standort Schwedt/Oder ist als bedeutendster Arbeits- und Wirtschaftsstandort in der Region heute eine feste Größe im Land Brandenburg.*



## 10 Jahre RWK Schwedt/Oder – das sind erfolgreiche Investitionen in

# TECHNIK, BILDUNG UND TOURISMUS



*Die Arbeitsplatzquote lag im Jahr 2014 mit 40,7 Prozent deutlich höher als der Landesdurchschnitt mit 32,5 Prozent. Etwa jeder dritte Arbeitsplatz im gesamten Landkreis Uckermark wird heute von Unternehmen mit Sitz im RWK Schwedt/Oder angeboten.*

Mit der Fertigstellung des Hafenanchlussgleises im Sommer 2011 kam der Ausbau des Binnenhafens zum regional bedeutenden Güterumschlagplatz einen entscheidenden Schritt voran. Der RWK Schwedt/Oder konnte sich als Logistik- und Umschlagstandort profilieren. Dies war ein wichtiger Meilenstein für die Weiterentwicklung des Industriestandortes, denn so gelang es, die Umschlagsbedingungen im Hafen zu optimieren.

Im Jahr 2012 öffnete das Haus der Bildung und Technologie (HdBT) seine Türen. Nicht nur die ICU Investor Center Uckermark GmbH hat hier ein Zuhause gefunden. Auch die Präsenzstelle der Fachhochschule Eberswalde bietet ihren Service in der Region und grenzüberschreitend an: Sie berät Studieninteressierte, hilft beim Aufbau von

Unternehmenskontakten oder informiert über berufs begleitende Bildungsangebote. Gemeinsames Ziel aller Akteure ist es, Fachkräfte für die Region zu gewinnen.

Der Umbau des wassertouristischen Zentrums trug entscheidend dazu bei, den Titel Nationalparkstadt Schwedt/Oder mit Leben zu füllen. Das Zentrum verbindet heute grenzüberschreitende touristische, freizeit- sowie vereinsportliche Angebote. Zudem hat die erneuerte Uferzone an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße die Stadt deutlich aufgewertet. So entstand ein optimal gestalteter Erlebnisraum am Wasser.



## 10 Jahre RWK Schwedt/Oder – das bedeutet eine lebenswerte Stadt

# MIT STRAHLKRAFT INS UMLAND

Als Regionaler Wachstumskern hat Schwedt/Oder eine vielfältige Förderung erhalten. So konnten zahlreiche weitere Projekte umgesetzt werden, wie etwa die Erschließungsstraße K und der Medienanschluss auf dem Industrieparkgelände.

Für ihre Region sollen die RWK wie Motoren funktionieren: Für das Umland von Schwedt/Oder ist dies auf hervorragende Weise gelungen. Gemeinsam mit den Kommunen des Landkreises konnten durch das GRW-Regionalbudget Projekte zur Berufsorientierung und zum Regionalmarketing erfolgreich umgesetzt werden.

Der RWK-Status hat auch die Entwicklung des gesamten Stadtbildes nach sich gezogen. Der Innenstadtbereich wurde ausgebaut und hat sichtbar an Attraktivität gewonnen.

Die neu gestaltete Vierradener Straße mit Kirchplatz ist hier ein anschauliches Beispiel. Ein weiteres ist die Uferzone, die nach der aufwändigen Umgestaltung zum Entspannen und Flanieren einlädt. Die Innenstadt und die Uferzone machen Schwedt/Oder heute zu einer attraktiven Stadt, in der es sich gut leben lässt.

*Seit vielen Jahren ist der RWK von einem positiven und stabilen Pendlersaldo von knapp 1000 Personen gekennzeichnet, der die Bedeutung und Umlandfunktion des Arbeits- und Wirtschaftsstandortes Schwedt/Oder unterstreicht.*

RWK  
SCHWEDT/ODER –  
RÜCKBLICK  
UND ERFOLGE



*Aufgrund der günstigen geografischen Lage zwischen West- und Osteuropa ist die Logistikbranche ein wichtiger Wirtschaftsbereich für den RWK Schwedt/Oder und für die hier ansässigen Unternehmen aus dem Energiebereich, der Papierindustrie und der Metallbranche.*

## SCHWEDT/ODER HEUTE – EINE ERFOLGS- GESCHICHTE



## 10 Jahre RWK Schwedt/Oder – das ist der erfolgreiche Dreiklang von

# INDUSTRIE, STADT UND NATUR

Schwedt/Oder hat scheinbare Gegensätze erfolgreich vereint: Industrie, Stadt und Natur ergänzen sich zu einer Region mit einer Strahlkraft, die bis weit ins Umland reicht.

Die Fläche, die die Industrie einnimmt, entspricht in etwa der Fläche der gesamten Stadt. Im Industriepark Schwedt produzieren neben der PCK Raffinerie GmbH über 80 weitere Firmen. Außerdem ist Schwedt/Oder einer der größten Standorte der Papierindustrie in Europa.

Zwischen Berlin und der Ostsee, an der Hohensaaten-Friedrichsthaler-Wasserstraße gelegen, hat sich die unmittelbare Umgebung von Schwedt/Oder zu einem hochwertigen Naherholungsgebiet entwickelt.

Die Oder, die natürliche Grenze zu Polen, ist nur fünf Kilometer entfernt. Dazwischen liegt die Polderlandschaft mit zahlreichen Wasserläufen und Seen. Vor den Toren der Stadt erstreckt sich der Nationalpark Unteres Oder-tal, ein Markenzeichen, das Touristen anzieht und den Einwohnern eine aktive Freizeitgestaltung ermöglicht.

Die nächste größere Stadt in der Umgebung, das 50 Kilometer entfernte Stettin, liegt auf der polnischen Seite. Bis in die Hauptstadt Berlin als Kulturmetropole sind es 100 Kilometer.



*10 Jahre RWK Schwedt/Oder –  
das bedeutet eine stabile Wirtschaftsregion*

## MIT GUTER INFRASTRUKTUR

Die Stadt Schwedt/Oder bietet ihren rund 30 000 Bürgern im Jahr 2015 eine stabile Wirtschaft und eine exzellente Infrastruktur auf einer Fläche von gut 20 000 Hektar.

Mit den Uckermärkischen Bühnen haben die Schwedter ihr eigenes Theater. Jährliches Highlight ist die Aufführung von Goethes »Faust« Teil 1 und 2 mit anschließendem Osterspaziergang. Kultur und Wirtschaft arbeiten in Schwedt Hand in Hand, zum Beispiel wenn das Theater die Messen der Stadt beherbergt.

Die Wirtschaft der Region präsentiert und trifft sich jährlich auf der INKONTAKT zur Leistungsschau der Uckermark und der polnischen Nachbarregion. Die

Messe trägt aktiv dazu bei, dass Menschen und Wirtschaft beiderseits der Oder zusammenwachsen. Den Nachwuchs für die Wirtschaft zu begeistern und Fachkräfte für die Zukunft der Region zu sichern, das ist das Ziel der Studien- und Ausbildungsmesse SAM.

Auch die Wissenschaft entwickelt sich in Schwedt/Oder. Ein grenzüberschreitendes Hochschulsymposium soll dazu beitragen, den Wissenschaftsstandort in Stettin für die weitere erfolgreiche Entwicklung der regionalen Unternehmen mit einzubeziehen.

SCHWEDT/ODER  
HEUTE –  
EINE ERFOLGS-  
GESCHICHTE



*Durch die Ausrichtung der Stadt- und Siedlungsstruktur auf die Innenstadt und auf innenstadtnahe Quartiere sowie den Ausbau vorhandener Lagequalitäten am Wasser ist das Stadtzentrum attraktiver geworden.*



## 10 Jahre RWK Schwedt/Oder – das ist

# ENGAGEMENT FÜR DIE REGION



### PCK Raffinerie GmbH

»Die Stadt Schwedt und die PCK sind sehr eng miteinander verbunden, denn viele unserer Mitarbeiter wohnen in Schwedt. In Zeiten des Generationswechsels in der PCK ist nicht nur ein sicherer und gut dotierter Arbeitsplatz wichtig, sondern auch eine intakte Stadt mit Kultur-, Sport-, Betreuungs- und Bildungsangeboten. In den letzten zehn Jahren haben wir gemeinsam schon viel erreicht.« **Jos van Winsen, Geschäftsführer**

#### Steckbrief PCK Raffinerie GmbH

- gegründet 1958 als Erdölverarbeitungswerk Schwedt (EVW)
- 1 200 Mitarbeiter
- jährlich werden rund 12 Millionen Tonnen Rohöl zu Mineralöl- und petrochemischen Produkten verarbeitet
- jeder zehnte Liter Benzin in Deutschland wird hier produziert
- als erste Raffinerie in Deutschland setzt die PCK Raffinerie GmbH Biokraftstoffe ein



### Technische Werke Schwedt GmbH/Stadtwerke Schwedt GmbH

»Die Stadtwerke und Technischen Werke sind ein kommunaler Unternehmensverbund, der zur Förderung von Region, Wirtschaft und Bürgern beiträgt. Nach dem Prinzip ‚Alles unter einem Dach‘ sind wir Dienstleister mit den Geschäftsfeldern Energie, Telekommunikation, Hafen sowie Bad und Kino. Schwedt/Oder ist beispielgebend für erfolgreichen Stadtumbau, moderne Infrastruktur und eine lebenswerte Stadt für seine Bürger.« **Helmut Preuße, Geschäftsführer**

#### Steckbrief Technische Werke Schwedt GmbH/Stadtwerke Schwedt GmbH

- 1991 Gründung Stadtwerke Schwedt GmbH; 1997 Gründung Technische Werke Schwedt GmbH
- 1997 Gründung SDTelecom Telekommunikations GmbH; 2008 Verschmelzung auf Stadtwerke Schwedt GmbH
- 2004 Übernahme Schwedter Hafen; 2014 Verschmelzung auf Technische Werke Schwedt GmbH
- mehr als 20 000 Haushalte und Unternehmen werden mit Strom und Wärme versorgt
- Betreiber des Breitbandkabelnetzes in Schwedt/Oder, des Freizeit- und Erlebnisbades Aquarium, des FilmforUM, Anbieter von TV+Hörfunk



10 Jahre RWK Schwedt/Oder – das bedeutet,

# TRADITION MIT VISIONEN VERBINDEN

## LEIPA Georg Leinfelder GmbH

»Die letzten zehn Jahre waren für unsere Firmengruppe sicherlich sehr dynamisch. Wir haben in Schwedt die neue Papiermaschine 4 in den Markt integriert und gleichzeitig an einem neuen Energiekonzept gearbeitet – mit der Inbetriebnahme des Kraftwerkes in 2010 als vorläufigem Höhepunkt. Diese Großinvestitionen mit einem Investitionsvolumen von mehreren Hundert Millionen Euro sind das Fundament für den weiteren Ausbau der LEIPA Gruppe.«

**Peter Probst, Geschäftsführer**

### Steckbrief LEIPA Georg Leinfelder GmbH

- die Firmengruppe LEIPA gründete den Standort in Schwedt 1959
- 666 Mitarbeiter, darunter 25 Auszubildende
- Umsatz 2014: 481 Millionen Euro
- Leipa stellt Magazin- und Verpackungspapiere aus 100 Prozent Altpapier und flexible Verpackungen für die Bereiche Lebensmittel, Pharma, Medizin, Industrie und Kosmetik her
- zur Firmengruppe gehören außerdem die LEIPA Logistik GmbH (Transport) sowie die MAD Recycling GmbH (Rohstofflieferant)



## BUTTING Behälterbau GmbH & Co. KG

Die Geschäftsführer von BUTTING in Schwedt sind sich sicher: »Auch BUTTING profitiert von der Förderung des Regionalen Wachstumskerns Schwedt. Die Investitionen in die regionale Infrastruktur, wie zum Beispiel der Ausbau der K4, unterstützen unser Wachstum und fördern damit die Sicherung der Arbeitsplätze.«

### Steckbrief BUTTING Behälterbau GmbH & Co. KG

- gegründet 1991 mit fünf Mitarbeitern
- entwickelte sich zu einem Spezialisten im Behälterbau für verschiedenste Branchen
- über 350 Mitarbeiter
- mehr als 14.000 Quadratmeter Hallenfläche und Hallenhöhen bis zu 21 Metern stehen den Kunden aus der ganzen Welt heute zur Verfügung
- mit dem Standort in Schwedt schafft BUTTING Arbeitsplätze im Land Brandenburg und bietet vielen jungen Menschen einen Ausbildungsplatz



*Annekathrin Hoppe – Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung*

## »EIN POSITIVES IMAGE, DAS ÜBERREGIONAL AUSSTRAHLT«



*15 Regionale Wachstumskerne wurden vor zehn Jahren bestimmt, einer davon ist die Stadt Schwedt. Wo sehen Sie das Alleinstellungsmerkmal gegenüber den anderen RWK?*

Wir sind ein RWK, dessen Umland nur zur Hälfte auf deutschem Gebiet liegt, der andere Halbkreis liegt in Polen. Die polnische Metropolregion Stettin liegt etwa 50 Kilometer

vor der »Haustür«, näher als Berlin. Und wir leben täglich die deutsch-polnische Kooperation.

*Was bedeutet kommunale Wirtschaftsförderung für eine Stadt und was ganz konkret für die Stadt Schwedt/Oder und das Umland?*

Für eine Stadt bedeutet das vor allem die Pflege und möglichst den Erhalt der ansässigen Unternehmergemeinschaft, natürlich auch das regelmäßige Standortmarketing und immer wieder die Arbeit an einem positiven Image, das überregional ausstrahlt.

*Die Landesregierung hat die RWK unter das Motto »Stärken stärken« gestellt. Welches sind die wichtigsten Stärken Schwedts?*

Unsere Stärken liegen vor allem in der verarbeitenden Industrie: die Erdölverarbeitung, die Papierproduktion aus 100 Prozent Altpapier und die Metallverarbeitung. Gewachsen sind aber auch die Logistikbranche und der Industrie-Service rund um die großen Unternehmen.

*Was ist aus Ihrer Sicht der größte Erfolg, den Schwedt durch die Förderung bislang verzeichnen konnte?*

Vielleicht nicht der größte, aber doch der schwerste Erfolg war die Herstellung des Gleisanschlusses für den Neuen Hafen Schwedt. Ich bin stolz, dass wir gemeinsam mit den Technischen Werken Schwedt diesen Meilenstein geschafft haben.

*Was sind die wichtigsten Herausforderungen, die die Stadt bis zum Jubiläum »20 Jahre Regionaler Wachstumskern Schwedt/Oder« noch meistern will?*

Die Herausforderung besteht darin, unsere großen standortbestimmenden Unternehmen zu erhalten und die notwendigen Fachkräfte im Rahmen des »Generationswechsels« in Schwedt auszubilden oder nach Schwedt zu holen. Wir müssen weiter an unserem positiven Image arbeiten, weil Schwedt ein toller Ort zum Arbeiten und Leben ist.

*Sprechen Sie uns an!*

## IHR KONTAKT IN SCHWEDT/ODER



**Annekathrin Hoppe**

Leiterin Stabsstelle Wirtschaftsförderung  
Rathaus, Zimmer 362  
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
16303 Schwedt/Oder  
Tel.: 03332 446 – 600  
Fax: 03332 446 – 702  
E-Mail: [wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de](mailto:wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de)



**Silvio Moritz**

Geschäftsführer  
ICU Investor Center Uckermark GmbH  
Berliner Str. 52e  
16303 Schwedt/Oder  
Tel.: 03332 5389 – 0  
Fax: 03332 5389 – 13  
E-Mail: [info@ic-uckermark.de](mailto:info@ic-uckermark.de)

### **Investieren in der Uckermark - Wir bringen Sie schnell auf die Erfolgsspur**

Die ICU Investor Center Uckermark GmbH ist die Wirtschaftsförderung des Landkreises Uckermark, die Sie gern dabei unterstützt, den richtigen Standort und die richtigen Partner für Ihre Investition in unserer Region zu finden.



#### IMPRESSUM

Herausgeber

Stadt Schwedt/Oder  
Der Bürgermeister

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5  
16303 Schwedt/Oder  
Tel.: 03332 446 – 600  
Fax: 03332 446 – 702  
wirtschaftsfoerderung.stadt@schwedt.de

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: »Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur« – GRW-Infrastruktur

#### Redaktion und Layout

Stadt Schwedt/Oder  
Stabsstelle  
Wirtschaftsförderung  
index Agentur, Berlin

#### Fotonachweis

S. 1: PCK Raffinerie GmbH, S. 2: rechts: Stefan Csevi; links: Ministerium für Wirtschaft und Energie (MWE), S. 3: unten v.l.n.r.: Stadt Schwedt/Oder, S. 4: oben: Stadt Schwedt/Oder; unten v.l.n.r.: Stadt Schwedt/Oder, S. 5: oben: aerophoto; unten v.l.n.r.: Stadt Schwedt/Oder, S. 6: oben: Uckermärkische Bühnen Schwedt; unten v.l.n.r.: Stadt Schwedt/Oder, aerophoto, PCK Raffinerie GmbH, S. 7: oben: Nationalpark Unteres Odertal; unten v.l.n.r.: Stadt Schwedt/Oder, S. 8: oben: PCK Raffinerie GmbH; mitte: Technische Werke Schwedt GmbH; unten v.l.n.r.: 2 x PCK Raffinerie GmbH, Technische Werke Schwedt GmbH, S. 9: oben: LEIPA Georg Leinfelder GmbH; mitte: BUTTING Behälterbau GmbH & Co. KG; unten v.l.n.r.: 2 x LEIPA Georg Leinfelder GmbH, BUTTING Behälterbau GmbH & Co. KG, S. 10: ICU Investor Center Uckermark GmbH, S. 11: links: Stadt Schwedt/Oder; rechts: ICU Investor Center Uckermark GmbH

